



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich

Ausgabe 33/2020

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 11.08.2020

Bewältigung von Klimawandelfolgen im Weinbau und Tourismus in einer Moselkommune

Für die Zukunftsfähigkeit der Moselregion ist der Klimawandel eine große Herausforderung, da sich die Folgen erst langfristig zeigen und unterschiedlich ausprägt sind. Das Weinbaugebiet Mittelmosel ist für die Produktion regionaltypischen Rieslings aus Steillagen bekannt. Klimatische Veränderungen wie heißere Sommer oder Starkregenereignisse wirken sich auf die Reben, Trauben und den Wein aus. Der stark mit dem Weinbau verknüpfte (Wein-)Tourismus in der Region wird durch höhere Temperaturen in den Sommermonaten und eine Verschiebung der Saison ebenfalls vor Herausforderungen gestellt.

Ziel des Projektes Mosel-AdapTiV ist es, die Anpassungskapazitäten von Weinbau und Tourismus zu erhöhen und Anpassungshandeln in der Region nachhaltig zu gestalten. Das Projekt begleitet und unterstützt die Akteure dabei,

sich mit konkreten Handlungsmöglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel auseinanderzusetzen. Ein besonderer Fokus des Projekts liegt hierbei auf der Vernetzung von Weinbau, Tourismus, Verwaltung und Wissenschaft zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von Traben-Trarbach.

Um diese Ziele zu erreichen, werden in den nächsten drei Jahren Workshops, Exkursionen und Arbeitsgruppen organisiert. Gemeinsam erarbeitete Ergebnisse werden beispielsweise in Form von Handlungsempfehlungen, verschiedenen Studien, Maßnahmenkatalogen und einem Klimawandel-Weinlehrpfad



bereitgestellt. Mosel-AdapTiV wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Im Rahmen des integrierten Kreisentwicklungsprozesses wird das Kernthema Klimaschutz in den nächsten Jahren im Landkreis Berncastel-Wittlich stärker in den Fokus gesetzt. Die Kreisverwaltung unterstützt dieses

Leuchtturmprojekt mit überregionaler Strahlkraft als Kooperationspartner, um die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und kommunaler Selbstverwaltung zu stärken.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Projektwebseite www.mosel-adaptiv.uni-trier.de oder bei der Projektansprechpartnerin Katharina Horvath, Tel.: 0175 6495677, E-Mail: mosel-adaptiv@traben-trarbach.de sowie im Fachbereich Kreisentwicklung der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich, Sarah Hausmann, Tel.: 06571 14-2399, E-Mail: sarah.hausmann@bernkastel-wittlich.de.

Mittagsverpflegung in Ganztagschulen des Landkreises Berncastel-Wittlich

Zu Beginn des neuen Schuljahres weist die Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich alle Teilnehmer an der Mittagsverpflegung und deren Erziehungsberechtigte, an den Schulen mit Vorab-Bestellsystem darauf hin, dass bei vielen Schulen die Essensbestellungen für eine Schulwoche bis zum Donnerstag der Vorwoche, 14 Uhr online oder am Terminal in der Schule vorgenommen werden müssen. An manchen Schulen gelten abweichende Bestellfristen.

Am Vorab-Bestellsystem nehmen folgende Ganztagschulen des Landkreises teil:

- IGS Salmthal

- IGS Morbach
- Freiherr-vom-Stein Realschule plus Berncastel-Kues
- Realschule plus Manderscheid
- Kurfürst-Balduin Realschule plus Wittlich
- Friedrich Spee Realschule plus Neumagen-Dhron
- Cusanus-Gymnasium Wittlich
- Nikolaus-von-Kues-Gymnasium Berncastel-Kues
- Gymnasium Traben-Trarbach
- Burg-Landshut Schule Berncastel-Kues

Die Erziehungsberechtigten sollten auch kontrollieren, ob

ein entsprechendes Guthaben auf dem Essens-Konto ihres Kindes aufgeladen wurde. Bestellungen sind nur mit ausreichend aufgeladenem Guthaben möglich.

Für Leistungsbezieher nach dem Bildungs- und Teilnahmepaket besteht die Möglichkeit der Befreiung vom Eigenanteil an der Mittagsverpflegung. Hierzu ist die Vorlage eines Gutscheines von Jobcenter, Sozialamt oder Wohngeldstelle bei der Kreisverwaltung als Schulträger erforderlich.

Für Rückfragen stehen Kathrin Willems 06571 14-2319 und Elke Schwarz 06571 14-2435 gerne zur Verfügung.

Verantwortlich für den Inhalt

der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung
Berncastel-Wittlich
Postfach 1420,
54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571 142205
Telefax: 06571 1442205
E-Mail: Kreisnachrichten@Berncastel-Wittlich.de

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen.html bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

[ausschreibungen.html](#) abgerufen werden.

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Dienstleistungsauftrag für die Durchführung der Schulsozialarbeit an vier Gymnasien in Wittlich, Bernkastel-Kues und Trarbach zu vergeben. Submissionstermin ist der 27.08.2020, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 04.08.2020
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Dienstleistungs-

auftrag für die Herstellung eines Imagefilms über die Markenfamilie Regionalinitiative „Faszination Mosel“ zu vergeben. Submissionstermin ist der 01.09.2020, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 05.08.2020
Im Auftrag: Andreas Müller

20.06.2020 und 22.06.2020, Az.: 12-42-F-006982. Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 04.08.2020
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich - Fachbereich 12 – Jugend und Familie - Kurfürstenstraße 16 54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Manuela Neithöfer

Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Am Mittwoch, den 19.08.2020, findet um 17:00 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Verpflichtung eines Beiratsmitglieds
2. Menschen mit Behinderungen im Fokus der Aus- und Fortbildung der Polizei Rheinland-Pfalz
3. Mitteilungen
4. Bauliche Barrierefreiheit - objektbezogen
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Verschiedenes

Wittlich, 5. August 2020
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Frank Schäfer
Vorsitzender des Beirats für Menschen mit Behinderungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag für Metallbauarbeiten (Türelemente pp.) zu vergeben. Submissionstermin ist der 26.08.2020, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 03.08.2020
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat. Betroffene/r: Frank Faß, geb. 23.05.1966. letzte bekannte Anschrift: 03700 Denia/Spanien, Carrater les Marinies 171 B. Esc. C-5. Datum und Aktenzeichen der Schreiben:

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE:
Erden	Tabrichsbor	Landwirtschaftsfläche	0,2582 ha
Erden	Tabrichsbor	Landwirtschaftsfläche	0,1590 ha
Dhron	Verbothene Heck	Waldfläche	2,9446 ha
Dhron	Verbothene Heck	Waldfläche	5,1764 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 21.08.2020 schriftlich mitzuteilen.

Stellenausschreibung

Das ÜAZ-Wittlich ist als Zweckverband des Landkreises Bernkastel-Wittlich ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das praxisorientierte Aus- und Weiterbildung im handwerklichen und gewerblich-technischen Bereich anbietet.

Wir suchen ab November 2020

Honorarkräfte (m/w/d)

für unsere Aufstiegsfortbildungskurse Industriemeister Metall in den Themenfeldern:

- Betriebstechnik
- Montagetechnik
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Qualitätsmanagement

Stellenbeschreibung: Unterrichtung/Unterweisung in den Themenfeldern nach vorgegebenen Rahmenplan der Vorbereitungskurse auf die Industriemeisterprüfung Metalltechnik. Inhalte und Zeitanteile werden durch den Rahmenplan vorgegeben. Die Unterrichte finden in der Regel samstags in der Zeit zwischen 7.30 und 14.45 Uhr statt.

Zielgruppe: Teilnehmende Erwachsene mit dem Ziel der Aufstiegsqualifizierung Industriemeister Metalltechnik

Anforderungen: Sie verfügen über einen Abschluss als Meister oder Techniker oder entsprechende anderweitige Qualifikationen und verstehen es Menschen zu motivieren. An selbstständiges, eigenverantwortliches und zielorientiertes Arbeiten sollten sie gewöhnt sein. Ebenso zählen Belastbarkeit und Kontaktfreudigkeit zu Ihren Kompetenzen.

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis. Wenn Sie Spaß an der Arbeit mit Menschen haben und eine Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum suchen, senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Qualifikationsnachweise und Tätigkeitszeugnisse) unter zwingender Angabe Ihrer Honorarforderung bis zum 15.09.2020!

Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich,
Max-Planck-Str. 1, 54516 WITTLICH
Rückfragen unter Tel.: 06571-9787-22 (Hr. Wiese)
Email: info@ueaz-wittlich.de

Landkreis Bernkastel-Wittlich sucht die „Stillen Stars“ 2020

Sie kennen jemanden im Landkreis, der sich in seiner Freizeit freiwillig, unentgeltlich und sehr engagiert für das Gemeinwohl und für seine Mitmenschen einsetzt? Sie wissen von einem Projekt, einer Gruppe oder einer Initiative im Landkreis, die durch ihr ehrenamtliches Tun zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürger beiträgt? Dann können Sie diese Ehrenamtler und Initiativen für die Auszeichnung mit dem Bürgerpreis „Stille Stars“ 2020 vorschlagen, den Landrat Gregor Eibes im Rahmen eines Festaktes am 1. Dezember 2020 in der Synagoge in Wittlich verleihen wird; falls es die Corona bedingten Einschränkungen zulassen.

Die Stillen Stars können zum Beispiel im Natur- und Umweltschutz, in der Jugendarbeit, in der Seniorenhilfe, für eine Selbsthilfegruppe, im Rahmen der Integration von Flüchtlingen, in der Realisie-

rung eines Bürgerbus-Services oder aktuell in der Nachbarschaftshilfe zur Versorgung älterer Mitbürger während der Corona-Pandemie aktiv sein. Wichtig ist, dass sie für diese ehrenamtliche Tätigkeit noch keine Ehrung oder öffentliche Auszeichnung erfahren haben. Mit dem Bürgerpreis „Stille Stars“ werden rund um den Internationalen Tag des Ehrenamtes, der jedes Jahr am 5. Dezember gefeiert wird, Menschen ausgezeichnet, die sich meist im Stillen, verborgen vor der Öffentlichkeit und abseits von traditionellen Ehrungen für das Allgemeinwohl engagieren.

Landrat Gregor Eibes ruft die Bernkastel-Wittlicher dazu auf, der Kreisverwaltung Kandidaten, Projekte und Initiativen für die Preisverleihung vorzuschlagen.

„Für mich sind die stillen Stars die wahren Helden des Alltags. Unsere Gesellschaft



braucht sie, leisten sie doch mit ihrem ehrenamtlichen Engagement sehr viel Wertvolles für das gute Miteinander und eine hohe Lebensqualität in unserem Landkreis. Mit dem Bürgerpreis „Stille Stars“ wollen wir die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der vielen „stillen ehrenamtlich Aktiven“ einmal bewusst in den Fokus der Öffentlichkeit rücken,“ so Landrat Gregor Eibes zur Ziel-

setzung des Bürgerpreises.

Eine Jury, die mit Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben sowie Vertretern der Kreisverwaltung besetzt ist, entscheidet über die Preisverleihung.

Wer ehrenamtlich engagierte Mitbürger oder besondere Projekte und Initiativen für die Auszeichnung als „Stille Stars“ 2020 vorschlagen will, kann dies bis zum 19. Oktober 2020 bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich tun.

Um die schriftliche Einreichung der Vorschläge wird gebeten bei der Servicestelle Freiwilliges Engagement der Kreisverwaltung, Monika Scheid, Kurfürstenstr. 16, 54516 Wittlich, Tel.: 06571 142208, E-Mail: monika.scheid@bernkastel-wittlich.de. Dort sowie auf der Internetseite der Kreisverwaltung sind auch weitere Informationen und die entsprechenden Meldebögen erhältlich.

Schulungsveranstaltung für Angehörige von Menschen mit Demenz am 3. September 2020 in Wittlich

Angehörige von Menschen mit Demenz sind mit deren Betreuung und Pflege vor eine besondere Aufgabe gestellt. Damit die Versorgung möglichst lange zu Hause in der vertrauten Umgebung geleistet werden kann, ist eine umfassende Unterstützung für die Familien von großer Bedeutung. Neben Entlastungsangeboten im Bereich der Pflege und Betreuung, kommt der Vermittlung von Wissen rund um das Thema Demenz ebenfalls große Bedeutung zu. Kenntnisse über das Krankheitsbild, sowie Verständnis für Verhaltensweisen und Veränderungen im Verlauf der Erkrankung können mit dazu beitragen, das tägliche Miteinander zu erleichtern.

Darüber hinaus sind ein sensibles Umfeld und die fortlaufende Aufklärung der Gesell-

schaft von großer Bedeutung, um der Ausgrenzung der Erkrankten und ihrer Familien entgegen zu steuern.

Der Arbeitskreis „Demenz“ der Regionalen Pflegekonferenz im Landkreis Bernkastel-Wittlich unterstützt seit 2008 betroffene Familien und organisiert Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige. Die nächste Veranstaltung, die sich an Angehörige von Menschen mit Demenz richtet, findet am Donnerstag, 3. September 2020, 9:00 bis 15:30 Uhr im Elisabeth Krankenhaus, Koblenzer Str. 91, 54516 Wittlich statt.

Zu folgenden Themen werden Fachvorträge angeboten und die Teilnehmenden können ihre Fragen einbringen:

- Informationen zum Krankheitsbild Demenz, Früh-

symptome, Diagnose und Behandlung - Volker Pickan, Chefarzt Innere Medizin und Akutgeriatrie im Cusanus Krankenhaus in Bernkastel-Kues

- Wie kann gute Kommunikation gelingen? Validation und wertschätzender Umgang - Emmerich Berg, Innerbetriebliche Fortbildung, Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich
- Der übersehene Schmerz - Ganzheitliches Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz - Emmerich Berg, Innerbetriebliche Fortbildung, Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos. Für die Tagesverpflegung einschließlich Mittagessen entsteht pro Person ein Kostenbeitrag von 20

Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich und wird erbeten bis zum 31. August 2020 bei Ulrike Jung-Ristic, Beratungs- und Koordinierungsstelle Demenz, Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V., Kurfürstenstr. 6, 54516 Wittlich, Tel.: 06571 9155-0, E-Mail: u.jung-ristic@caritas-meh.de.

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften des Hygienekonzeptes für Veranstaltungen im Innenbereich mit bis zu 75 Personen gleichzeitig anwesenden Teilnehmern. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die Abstandsregelung von mindestens 1,5 m und die hygienische Händedesinfektion. Teilnehmer mit Erkältungssymptomen dürfen nicht teilnehmen.

Mitarbeiterin feiert Dienstjubiläum



Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum konnte jetzt Irmgard Kasper (2.v.l.) in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich feiern. Den Glückwünschen von Landrat Gregor Eibes schlossen sich Vorgesetzte und Vertreterin des Personalrats gerne an.

Leitende Notärztin im Katastrophenschutz verabschiedet



In einer kleinen Feierstunde im Kreishaus verabschiedete Landrat Gregor Eibes (r.) die Leitende Notärztin Inga Siebenschuh (m.) aus dem Dienst im Katastrophenschutz. Siebenschuh hat die ehrenamtliche Aufgabe seit 2008

mit hohem persönlichen und fachlichen Engagement wahrgenommen. Landrat Eibes dankte ihr herzlich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und in tiefer Trauer nimmt der Landkreis Bernkastel-Wittlich Abschied von der ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Michaela Krämer,

die im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Frau Krämer wurde zum 01.08.1976 bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich eingestellt. Nach Abschluss ihrer Ausbildung war sie im Bereich Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr, beim Sozialamt sowie bis zu ihrem krankheitsbedingten Ausscheiden im Jahre 2011 beim Jugendamt im Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe tätig.

Wegen ihrer vielseitigen Kompetenzen und aufgrund ihres offenen und freundlichen Wesens war Frau Krämer allseits sehr geschätzt.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Landkreis
Bernkastel-Wittlich

Für den Personalrat

Gregor Eibes
Landrat

Werner Petry
Vorsitzender

Hauptamtlicher Kreisfeuerwehrenspekteur bestellt

In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus wurde Jörg Teusch (m.) zum hauptamtlichen Kreisfeuerwehrenspekteur im Landkreis Bernkastel-Wittlich bestellt. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Kreisfeuerwehrenspekteur Thomas Edringer (l.) freute sich Landrat Gregor Eibes (r.) über die Ernennung. Teusch ist bereits seit 1983 in verschiedenen Funktionen der Feuerwehr und im Kata-

strophenschutz tätig und seit 2015 ehrenamtlicher Kreisfeuerwehrenspekteur im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Nach einer zweijährigen feuerwehrtechnischen Ausbildung konnte er nun hauptamtlich bestellt werden. Bisher sind im Land Rheinland-Pfalz 6 von 24 Kreisfeuerwehrenspekteuren hauptamtlich tätig. Die Zahl nimmt zu, da die Aufgabenfülle im Ehrenamt nicht mehr zu leisten ist.



**Besuchen Sie uns im Internet:
www.Bernkastel-Wittlich.de**

Pflegestützpunkte öffnen wieder für persönliche Beratungen und Hausbesuche

Die Pflegestützpunkte in Rheinland-Pfalz öffnen sich wieder schrittweise für persönliche Beratungen und führen bei Bedarf auch wieder Besuche im häuslich-familialen Bereich durch. Um die Infektionsrisiken bei der persönlichen Beratung möglichst gering zu halten, wurde ein Hygienekonzept erarbeitet. So ist während den Beratungsgesprächen regelmäßig das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Alltagsmaske) erforderlich. Es gelten weiterhin die bekannten Abstands- und Hygieneregeln. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Pandemie werden die Maßnahmen regelmäßig angepasst.

Um Zusammenkünfte mehrerer Besucher zu vermeiden, sind persönliche Beratungen nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Pflegestützpunkt möglich. Da der Besucherverkehr an den Pfl-

gestützpunkten noch eingeschränkt ist, wird darum gebeten, vor Besuchen einen Termin zu vereinbaren.

Die Kontaktdaten aller rheinland-pfälzischen Pflegestützpunkte findet man auf der Internetseite des Sozialportals Rheinland-Pfalz: <https://sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflegestuuetzpunkte/> In Rheinland-Pfalz gibt es flächendeckend und wohnortnah 135 Pflegestützpunkte. Sie sind zentrale Anlaufstellen rund um die Pflege und bieten eine gemeinsame, unabhängige und trägerübergreifende individuelle Pflegeberatung an.

Wegen der vom Corona-Virus ausgehenden Gefahren wurden die Pflegestützpunkte vorübergehend für den unmittelbaren Kundenverkehr geschlossen. Für Personen, die Hilfe benötigten, wurde eine verstärkte Beratung per Telefon und E-Mail angeboten.

Neue rechtliche Regelung für Reiserückkehrer

Das Bundesministerium der Gesundheit hat bestimmt, dass sämtliche Reiserückkehrer aus Risikogebieten verpflichtet sind, sich nach Beendigung der Reise, der zuständigen Behörde als Rückkehrer mit Adresse und Kontaktdaten zu melden, 14 Tage in die häusliche Quarantäne zu begeben, oder alternativ nach Aufforderung ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, das einen negativen Test auf COVID-19 bescheinigt. Dieser Test kann im Ausland maximal 48 Stunden vor der Abreise erworben werden, beziehungsweise nach der Rückreise in Deutschland innerhalb der ersten 72 Stunden. Das Attest muss in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Reiserückkehrer aus anderen Ländern, die kein Risikogebiet sind, haben mittlerweile einen Rechtsanspruch auf Durchführung eines Testes innerhalb von 72 Stunden. Die jeweils aktuell gültige Liste der Risikogebiete finden Interes-

sierte unter www.rki.de/covid-19-risikogebiete.

Reiserückkehrer, die sich testen lassen wollen, melden sich bei den niedergelassenen Ärzten der kassenärztlichen Vereinigung. Diese sind aufgrund der Rechtsverordnung verpflichtet, die Tests durchzuführen, oder zumindest einzuleiten. Vorzulegen sind dabei Nachweise, dass tatsächlich eine Reise stattgefunden hat (Buchungsbestätigung, Platzkarten im Flugzeug oder im Reisebus, Hotelrechnungen oder ähnliches). Der Arzt wird dann ein Formular ausstellen. Falls die Testung nicht beim Hausarzt erfolgen kann, kann diese nach vorheriger Anmeldung durch den Arzt auch in der Testentnahmestation der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in der Röntgenstraße in Wittlich durchgeführt werden. Reiserückkehrer ohne Überweisungsformular des Hausarztes können an der Station der Kreisverwaltung nicht getestet werden.

Termine für Zulassung und Führerscheine online

Termine mit der Zulassungsstelle und der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich zu vereinbaren, wird noch einfacher. Denn seit dem 19. Juli 2020 können Termine mit der Zulassungsstelle in Wittlich und der Führerscheinstelle nicht nur telefonisch, sondern auch jederzeit online über die Internetseite der Zulassungsstelle unter www.bernkastel-wittlich.de/termine vereinbart werden. „Diese Möglichkeit ist ein weiterer wichtiger Schritt der fortschreitenden Digitalisierung der Verwaltung“, freut sich Renate Kemmer, Leiterin des Fachbereichs Verkehr und Zulassung,

über das bürgerfreundliche Angebot, das innerhalb kürzester Zeit gemeinsam mit den Teams IT und Organisation der Verwaltung umgesetzt werden konnte.

Neben der bereits bestehenden Möglichkeit der internetbasierten Kfz-Zulassung (i-Kfz), die den Bürgern eine Um- und Abmeldung sowie komplette Neuzulassung über Zulassungsbezirke hinweg online möglich macht, ist die Online-Terminvergabe ein weiteres beispielhaftes Projekt des Fachbereichs Verkehr und Zulassung, wie durch die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen deutliche Mehrwerte für die Bürger entstehen können.

Jetzt anmelden für das neue Musikschuljahr

Im Rahmen der Corona-Verordnungen ist nach den Sommerferien in Schulen und Kindergärten wieder ein Regelbetrieb vorgesehen. Das gilt auch für die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich, die ab sofort Anmeldungen für das neue Schuljahr (Beginn 1. September) entgegennimmt. Grundsätzlich ist eine Anmeldung jederzeit möglich. Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler erfolgt jedoch nach Eingangsdatum der Anmeldungen.

Aktuell werden circa 1.500 Schüler an mehr als 40 Orten des Landkreises unterrichtet, das Altersspektrum reicht von 6 Monaten bis zu 70 Jahren. Das Unterrichtsangebot umfasst den „Elementaren Mu-

sikbereich“ für Kinder von 6 Monaten bis 7 Jahre, alle Instrumente des „Sinfonischen- und Bläserorchesterbereichs“, die elektronischen Instrumente der Populärmusik sowie die Gesangsausbildung. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Orchester-, Ensemble-, und Bandspielmöglichkeiten sowie einen Kinder- und Jugendchor an der Musikschule. Bei den Unterrichtsentgelten wird eine Familien- und Sozialermäßigung gewährt.

Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle der Musikschule, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, Tel.: 06571 14-398 sowie unter www.musikschule.bernkastel-wittlich.de.